

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/141
öffentlich		
Datum 08.11.2006	Aktenzeichen II.1	Federführend: Herr Dorow

Betreff

1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium		
Hauptausschuss	20.11.2006	Herr Düwel
Stadtverordnetenversammlung	27.11.2006	

Beschlussvorschlag:

Der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der mit Wirkung zum 1. Januar 2006 ins Leben gerufene Wochenmarktbeirat hatte sich im Hinblick auf seine Gebührenausgestaltung im Wesentlichen dem Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip zu stellen.

Einerseits war einheitlicher Wunsch, die bisher verbrauchsunabhängige Pauschalgebühr (bisher 2,20 €/Frontmeter) gerechter zu gestalten, indem neben allgemein gültiger Grundgebühren (1,90 €/Frontmeter) branchenabhängig individuelle Umlagen festgesetzt werden. Mit dem Ziel, verbrauchsabhängige Gebührentatbestände zu schaffen.

Andererseits wird zukünftig analog zur Beitragsermittlung im Straßenbau das Thema Eckstand gebührentechnisch aufbereitet, und zwar soll jeweils die kürzere Seite dann zur Hälfte in die Gebührenfestsetzung mit einfließen.

Im Übrigen hatte der Hauptausschuss bei seiner ursprünglichen Beschlussfassung über die Neuorganisation des Wochenmarktes sich vom Angebot der damaligen AWM GbR leiten lassen und aufgegeben, Einnahmen in Höhe der in Aussicht gestellten Sondernutzungsgebühr (rd. 39.000 €) zukünftig zu erzielen.

Der Wochenmarktbeirat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2006 dem Hauptausschuss einvernehmlich empfohlen, die Änderung der Wochenmarktgebührensatzung zu beschließen und an die Stadtverordnetenversammlung weiterzugeben.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anl. 1: 1. Änderung der Marktgebührensatzung
Anl. 2: Gebühren 2007, ab 1. Januar 2007